

Buchbesprechungen

Kurt Kormann (1988) : Schwebfliegen Mitteleuropas; ecomed-Verlagsgesellschaft.-176 Seiten, 125 Farbphotos. Landsberg/München 58,- DM

Bisher gab es im deutschsprachigen Raum noch keinen farbigen Naturführer über Schwebfliegen. In diese Lücke stößt nun der Photoband von K.KORMANN. 100 Arten werden dabei mit Bild und Text vorgestellt.

Dem "Naturfreund" wird dabei zuerst eine Einführung in Aussehen, Lebensweise und Nahrungsbiotope der Fliegen gegeben. Viel Platz wird der Darstellung von einzelnen Arten gelassen. Dabei werden Vertreter aus den wichtigsten Gattungen gezeigt, der Betrachter bekommt einen guten Überblick über den Farben- und Formenreichtum der Schwebfliegen. Durch die Wahl von großen, teilweise recht häufigen Arten wird dem Laien ermöglicht, diese draußen "ungefähr" wiederzuerkennen. Die vom Autor beabsichtigte Faszination der Betrachter für das Reich der Schwebfliegen kann dadurch sicher erreicht werden.

Trotz aller Vorteile muß das Buch kritisiert werden. Manche Bilder lassen es nicht zu, die Art eindeutig zu erkennen. Neben hervorragenden Bildern wurden Photos veröffentlicht, die sehr unscharf sind. Sie sollten besser nicht verwendet werden.

Problematisch ist auch der vorgestellte Zeichnungs/Behaarungsbestimmungsschlüssel. Er ist für die im Buch abgebildeten Gattungen gedacht - eine Verwendung im Freiland ist deshalb nicht zu praktizieren.

Die im Anhang vorgestellte Rote Liste kann nicht verwendet werden. Teilweise wurde vergessen, im Literaturverzeichnis erwähnte Artikel dafür mit zu berücksichtigen. Die Gefährdung kann bei dem heutigen Wissensstand über die Lebensansprüche der meisten Arten bisher kaum abgeschätzt werden.

Eindeutig zu hoch ist außerdem der Preis des Buches.

Reinhold Treiber

Manfred Niehuis (1988) : Die Prachtkäfer (Col.:Buprestidae) in Rheinland - Pfalz; Mainzer Naturwiss. Archiv, Beiheft 9.- 196 Seiten, 10 Farbbilder. Mainz 40,-DM

Das Buch bietet eine hervorragende Zusammenstellung der neuesten Erkenntnisse über die Biologie von Prachtkäfern.

Dabei wird das Ziel des Buches konsequent verfolgt, durch die Kenntnis von Verbreitung und Lebensweise Gefährdungen aufzuzeigen und einen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Arten zu leisten.

Interessant ist die Beschreibung der hohen Spezialisierung einzelner Arten auf bestimmte Biotope oder Pflanzen. Vom Urwaldreliktkäfer, der nur im toten Holz von mehrhundertjährigen Eichen lebt, über Ginster-spezialisten bis hin zu Arten, die nur an Blutstorchschnabel oder Gundermann leben, ist bei den Prachtkäfern alles möglich.

Zu jeder der 67 Arten sind gute Verbreitungskarten vorhanden, wobei diese durch die gute Einleitung über die abiotischen und biotischen Verhältnisse in Rheinland - Pfalz selbst interpretiert werden können. Karten über die Verbreitung in Europa geben Aufschluß darüber, wie das heimische Vorkommen einzuschätzen ist, Faunenzugehörigkeiten werden deutlich.

Ein lohnendes Buch auch für Leute, die sich mit Käfern nicht intensiver beschäftigen, der Preis ist angemessen.

Zu bestellen ist die Ausgabe bei: Naturhistorisches Museum Mainz, Landesammlung für Naturkunde, Reichklarastraße 1 + 10, 6500 Mainz 1.

Reinhold Treiber

Paul Westrich (1989) : Die Wildbienen Baden - Würtensbergs. 2 Bände mit insgesamt 972 Seiten, 496 Farbfotos und 396 Verbreitungskarten. Ulmer - Verlag Stuttgart. 88,-DM

Es gibt außer der Honigbiene des Imkers noch unzählige andere, durchweg wildelebende Bienenarten wie z.B. Mauerbienen, Sandbienen oder Blattschneiderbienen. 508 Arten sind bisher in der Bundesrepublik nachgewiesen. Wildbienen sind noch kaum bekannt, weil es seit langem an einem umfassenden Werk mangelte. In einem "allgemeinen" und einem "Speziellen" Teil wird diese Lücke in einzigartiger Weise geschlossen: Farbfotos höchster Qualität, Ästhetik und wissenschaftlichem Wert, ein leicht verständlicher, klarer Schreibstil und umfangreichste Angaben zur Ökologie jeder Art.

Im Allgemeinen Teil berichtet WESTRICH über die Lebensräume der Wildbienen, über die Vielfalt der Brutfürsorge und des Nestbaues, über Nutznießer und Gegenspieler, sowie über die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Bienen und Blüten.

Er analysiert die Gefährdungsursachen, stellt eine "Rote Liste" auf und beschreibt notwendige Schutzmaßnahmen.

Der Spezielle Teil führt kurz in die Wildbienenkunde ein und enthält Fotos, Verbreitungskarten und alles bisher Bekannte einzelner Arten. Diese "Artensteckbriefe" sind für den Freilandökologen eine wahre Fundgrube: Von den Lebensräumen über Nistweisen, Blütenbesuch, Kuckucksbienen, Flugzeit und Bestandssituation sind alle wichtigen Informationen zusammengetragen oder erstmals dargestellt.

Ein Ziel des Autors wird beim Lesen klar: WESTRICH möchte jedem die Wildbienen persönlich näher bringen, ihn in die faszinierende Welt der wilden Bienen "vor der Haustüre" mitreißen und so anspornen, etwas für den Erhalt dieser Insekten in ihren Lebensräumen zu tun.

Ein Buch, das sich lohnt ! Nicht nur für Wildbienenspezialisten, sondern für jeden, dem Naturschutz ein Anliegen ist.

Der Preis ist, gemessen an der Bebilderung und Druckqualität sehr günstig.

Reinhold Treiber

Andreas Schulze (1988) : Vögel in Garten, Park und Wald. Otto-Maier Verlag.-128 Seiten, 88 Farbfotos und 28 s/w-Zeichnungen. Ravensburg. 19,80 DM

Schon wieder ein neues Bestimmungsbuch ? - Nein, dieses Buch ist vielmehr ein Versuch, Anpassungen typischer einheimischer Vogelarten an die unterschiedlichen einheimischen Strukturen unseres Waldgesellschaften vorzustellen.

Der Leser erfährt eine Menge Wissenswertes über die Biologie der behandelten Vogelarten, er bekommt aber auch einen Einblick in ganz grundsätzliche Fragen der Ökologie: Wie ist der Gelbspötter an den Birkenwald angepasst, wie der Mittelspecht an den Eichenwald ?

Was ist Mimese, was sind Energieumsätze, Nahrungspyramiden und Siedlungs-

dichten ? Was sind Baum- und Strauchschicht und wo hält sich der Vogel auf ?

Da natürliche Waldökosysteme bei uns verschwunden sind, schildert der Autor an weiteren Beispielen, welchen Veränderungen unsere Wälder und damit auch die Artenzusammensetzung der Vogelwelt - im Wandel der Zeit - unterlagen. Warum konnten einige Arten in unsere Parks und Gärten einwandern, andere aber nicht ?

Abgesehen von weiteren Kapiteln über das Beobachten von Vögeln, Fütterung und Nistkastenbau läßt gerade die Beantwortung derartiger ökologisch orientierter Fragen dieses Buch zu einem gelungenen Einstieg in die Ornithologie werden.

Olaf Zeiske

Einhard Bezzel (1988) : Vögel beobachten: praktische Tips, Vogelschutz, Nisthilfen, Fotografie; 2. überarb. Auflage (Neuausgabe) BLV Verlagsgesellschaft mbH München. - 191 Seiten, 98 Farb- und 19 s/w-Fotos, 86 Zeichnungen 19,80 DM

Als BLV-Naturführer "Mein Hobby - Vögel beobachten" hat sich dieses Buch schon seit etwa 7 Jahren bewährt.

Es handelt sich auch bei diesem Buch nicht um ein Bestimmungsbuch im engeren Sinne.

Vielmehr wird eine gute und reichbebilderte Einführung in das Wie, Wo und Wann der Vogelbeobachtung gegeben, viele wichtige Tips genannt, kurz es handelt sich hier um eine Zusammenfassung und Auflistung all der Dinge, die man bei der Vogelbeobachtung und -bestimmung als wichtig beachten sollte.

Weiterhin enthält dieses Buch eine Einführung in Jahresrhythmus, Brutbiologie, sowie ökologische Ansprüche der wichtigsten einheimischen Vogelarten mit Angaben über Zugzeiten, Brutdauer und Neststart, Lebensräumen, Spezialisierung der Arten auf bestimmte Ernährungsweisen und vieles andere mehr.

Schließlich gibt der Autor noch eine Einführung in den Vogelschutz mit vielen praktischen Tips vom Nistkastenbau bis zur Brutinsel für Seeschwalben und einen Einblick in die Vogelfotografie.

Anschließend gibt es noch ein Kapitel über die Systematik und eines über die Bedeutung und Arbeitsweise moderner Ornithologie.

Insgesamt kann man sagen, daß sich hier eine gute und preiswerte Möglichkeit für den Anfänger bietet, den Einstieg in die Ornithologie zu bekommen. Darüberhinaus dürften einige Kapitel auch für weiter Fortgeschrittene interessant sein.

Joachim Horstkotte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge des DJN](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 72-74](#)